STÄDTISCHES WILLIBRORD - GYMNASIUM

Schulinternen Lehrplan
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe

Sozialwissenschaften

(Stand: April 2026)

Inhalt

1. Die Fachschaft Sozialwissenschaften am Willibrord-Gymnasium Emmerich am Rhein

1.1. Das Fach Sozialwissenschaften an unserer Schule

1.2. Lehrwerke

1.3. Grundsätze der Leistungsbewertung und –rückmeldung

1.4. Leistungsbewertung

1.5. Fortbildungen

1.6. Exkursionen und Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

2. **Entscheidungen zum Unterricht**

2.1. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – EF

2.2. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – Q1

2.3. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – Q2

2.4. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – Zusatzkurs

1. Die Fachschaft Sozialwissenschaften am Willibrord-Gymnasium Emmerich am Rhein

1.1 Das Fach Sozialwissenschaften an unserer Schule

Im Rahmen der gymnasialen Oberstufe haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Fach Sozialwissenschaften als Grundkurs (3. oder 4. Abiturfach) zu wählen. Ein Leistungskurs Sozialwissenschaften wird nicht angeboten. Aktuell unterrichten 6 Kollegen das Fach.
Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II, die im Verlauf der gymnasialen Oberstufe das Fach Sozialwissenschaften nicht in der EF und Q1 belegt haben, sind durch die Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe (APO-GOSt) verpflichtet, in der gesamten Q2 Sozialwissenschaften als dreistündigen Zusatzkurs zu belegen. Im Zusatzkurs Sozialwissenschaften werden am Städtischen Willibrord - Gymnasium die drei Teildisziplinen des Faches durch Behandlung exemplarischer Themen abgedeckt. Die Schülerinnen und Schüler bekommen so einen Einblick in die Komplexität des Faches. Die Ausrichtung an den drei Teildisziplinen orientiert sich an der Rahmenvorgabe Politische Bildung für Schulen in NRW aus dem Jahr 2001. Sie stellt als Ziel politischer Bildung politische Mündigkeit und eine entsprechende Handlungskompetenz heraus. Der Unterricht im Zusatzkurs richtet sich aufgrund der nicht vorhandenen Obligatorik in besonderem Maße am Gesichtspunkt der Aktualität aus.

1.2 Lehrwerke

In der Einführungsphase wird mit dem Werk „Sowi NRW – Einführungsphase“ und in der Qualifikationsphase mit dem Werk „Sowi NRW - Qualifikationsphase“ (C.C. Buchner Verlag) gearbeitet. Für den Unterricht in den Zusatzkursen kann sowohl das Werk „Grundwissen Politik – Sek. II“ (Cornelsen Verlag) als auch das Werk „Grundwissen Wirtschaft – Sek. II“ (Cornelsen Verlag) verwendet werden.
Zu beachten ist: Im Rahmen der Jahrgangsstufe 8 wird während der Themenreihen „Wie arbeiten Unternehmen?“ und „Wirtschaft in den Blick nehmen“ der Berufswahlpass eingeführt und die Potenzialanalyse sowie die Berufsfelderkundung gemäß des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ durchgeführt. Informationen dazu sind über die Verantwortlichen für die Studien- und Berufsorganisation an unserer Schule einzuholen.

1.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und -rückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 ADO, § 13 APO-GOSt sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Sozialwissenschaften und Sozialwissenschaften/Wirtschaft hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen.

Diese Verabredungen der Fachkonferenz decken folgende Ziele ab:

- Einhaltung der Verpflichtung zur Individuellen Förderung gemäß ADO § 8,1,
- Sicherung der Vergleichbarkeit von Leistungen,
- Sicherung von Transparenz bei Leistungsbewertungen,
- Ermöglichung von Evaluation der Kompetenzentwicklung und des Standes der Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler als Rückmeldungen für die Qualität des Unterrichts und die Beratung und Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Verbindliche Absprachen darüber ausgewählte Evaluationsmaßnahmen bezogen auf den Unterricht und die individuellen Förderung durchzuführen:

- Verlauf und die Qualität des Unterrichts sowie die Ergebnisse der allgemeinen Kompetenzentwicklung sind Gegenstand der Erörterung in den Kursen, mindestens aber jeweils nach Abschluss eines Unterrichtsvorhabens. Dazu werden als Evaluationsformen eingesetzt, u. a.:
    - Kompetenzraster
    - Evaluationszielscheiben
    - Blitzlichter
- Der Unterricht sorgt im schriftlichen Bereich und im Bereich der sonstigen Mitarbeit für den Aufbau einer immer komplexer und zugleich sicherer werdenden Methoden- und metakognitiven Kompetenz. Er unterstützt damit die Selbstkompetenzen der Lernenden. U.a. erwerben sie die Fähigkeit, ihre eigenen Stärken und Noch-Schwächen zu erkennen, sich selbst Ziele zu setzen und ein eigenes lernverstärkendes Selbstkonzept zu entwickeln.
- Leistungsrückmeldungen mündlicher und schriftlicher Form nehmen immer auch Bezug auf die individuellen Ressourcen und zeigen individuelle Wege der Entwicklung auf.
- Um möglichst viele individuelle Zugänge zum Zeigen von Kompetenzentwicklung zu ermöglichen, berücksichtigt die Leistungsbewertung die Vielfalt unterrichtlichen Arbeitens.
- Zur Beratung und Förderung suchen Lehrerinnen und Lehrer immer wieder passende Situationen auf, z.B.:
    - Herausnehmen einzelner Gruppen bzw. Schülerinnen und Schüler in Gruppenarbeitssituationen oder längeren individuellen Arbeitsphasen,
    - Individuelle Beratung außerhalb der Unterrichtsöffentlichkeit nach Bedarf und nach Leistungsbewertungssituationen.

Verbindliche Absprachen zur Sicherung der Vergleichbarkeit von Leistungen:

- Leistungsbewertung ist vorrangig *kompetenzorientiert*, d.h. sie erfasst/berücksichtigt unterschiedliche Facetten der
    - Sachkompetenz
    - Urteilskompetenz
    - Methodenkompetenz und
    - Handlungskompetenz.
- Alle vier Kompetenzbereiche sind bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen (KLP, S.78). Bezugspunkte der Leistungsbewertung sind die Kompetenzformulierungen des Kernlehrplans in allen vier Kompetenzbereichen. Lehrerinnen und Lehrer arbeiten bei der Leistungsdokumentation mit Kompetenzrastern, die für einzelne Leistungssituationen den individuellen Prozess der Kompetenzentwicklung und nach Unterrichtsvorhaben und Phasenabschlüssen den Stand der Kompetenzentwicklung dokumentieren. Hierfür bieten sich im Bereich „Sonstiger Mitarbeit“ die am Anfang des Unterrichts besprochenen Kompetenzraster an. Die jeweils zugehörigen Selbsteinschätzungen der Schülerinnen und Schüler sollen angemessen berücksichtigt werden.
- Für die schriftlichen Klausurleistungen (für die Facharbeiten spezifisch) wird ein Kompetenzraster erstellt, das analog zu den Kriterienrastern gemäß dem Vorbild des Zentralabiturs gestaltet ist. Schülerinnen und Schüler erhalten so mit der individuellen Positiv-Korrektur der schriftlichen Arbeiten verbindlich auch inhaltlich und methodisch nachvollziehbare Kriterien, an denen sie ihren jeweiligen individuellen Kompetenzstand messen können.

Verbindliche Absprachen zur Herstellung von Transparenz:

- Schülerinnen und Schüler haben u.a. in ihrem Schulbuch die Möglichkeit, die in den zu bearbeitenden Unterrichtshaben ausgewiesenen Kompetenzen in Form eines Kompetenzrasters einzusehen. Diese Matrix enthält Spalten, in denen sie bereits ihre Vorkompetenzen durch Selbsteinschätzung kennzeichnen können. Später dient diese Übersicht zur Selbsteinschätzung des jeweiligen Kompetenzstandes/der jeweiligen Kompetenzentwicklung zum Zeitpunkt einer Leistungsbewertung. Die Voreinschätzungen der Schülerinnen und Schüler wer-

den ausgewertet und ihre Fragen dazu werden gemeinsam erläutert. Dazu gehört am Anfang auch die Klärung des sozialwissenschaftlichen Kompetenzbegriffs und seiner Kompetenzbereiche.

- Dazu gehört, dass Schülerinnen und Schüler explizit darüber informiert werden, alle vier Kompetenzbereiche zu entwickeln und bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt werden.
- Es wird mit ihnen geklärt, welche Leistungssituationen und -möglichkeiten der Unterricht enthalten wird.
- Zu Beginn der Qualifikationsphase werden mit den Schülerinnen und Schüler folgenden Übersichten besprochen: Zentralabitur-Operatoren, Inhaltsobligatorik des Zentralabiturs Sozialwissenschaften für den jeweiligen Abiturjahrgang.

1.4 Leistungsbewertung

Die gesellschafswissenschaftlichen Unterrichtsfächer haben sich gemäß Fachschaftsbeschluss auf einheitliche Maßstäbe bezogen auf die Leistungsmessung im Bereich der Sonstigen Mitarbeit geeinigt. Ein gleichnamiger Leitfaden informiert darüber hinaus über den Beurteilungsbereich Klausuren und Facharbeiten. Informationen für die Gestaltung von Klausuren (Vorgaben für die schriftlichen Abiturprüfungen, fachliche Hinweise sowie Operatoren und Konstruktionsvorgaben) in der Sek II sind auf der Internetseite des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen – Standardsicherung NRW – Zentralabitur NRW zu finden.

Gemäß Fachschaftsbeschluss berücksichtigt die Leistungsbewertung vor allem …

- ergebnis- wie auch prozessbezogene,
- punktuelle wie auch kontinuierliche,
- lehrergesteuerte wie auch schülergesteuerte sowie
- schriftliche und mündliche Formen.

1.5 Fortbildungen

Im Fach Politik/ Sozialwissenschaften unterrichtende Kolleginnen und Kollegen nehmen regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil. Die dort bereitgestellten Materialien werden in den Fachkonferenzen bzw. an fachlich ausgerichteten pädagogischen Tagen vorgestellt und hinsichtlich der Integration in bestehende Konzepte geprüft. Relevante Fortbildungsangebote für das Fach Politik/ Sozialwissenschaften sind in einem Ordner im Lehrerzimmer abgelegt und können bei Interesse respektive Notwendigkeit über eine Genehmigung durch die Schulleitung besucht werden.

1.6 Exkursionen und Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

- Durchführung der Potenzialanalyse und Berufsfelderkundungen im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“.
- Mögliche Durchführung des Planspiels Börse in der Einführungsphase.

2. Entscheidungen zum Unterricht

Unterrichtsvorhaben

Bei der Durchführung von Unterricht wird darauf geachtet, dass sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abgedeckt werden. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.
Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen.
Der Fachkonferenzbeschluss zum „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ dient der Gewährleistung vergleichbarer Standards. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Sach- und Urteilskompetenzen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Einführungsphase (EF) – Grundkurs Sozialwissenschaften 1. Halbjahr (Individuum und Gesellschaft)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Wie soll meine Zukunft aussehen? Zukunftswünsche, Wertorientierungen und Identitätsentwicklung Jugendlicher

Kompetenzen:
- erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)
- präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)

Inhaltsfelder:
IF 3 (Individuum und Gesellschaft), IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Sozialisationsinstanzen
- Verhalten von Individuen in Gruppen
- Identitätsmodelle
- Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte
- Soziologische Perspektiven zur Orientierung in der Alltagswelt
- Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Inwieweit prägt die Gesellschaft unser Leben? Das Hineinwachsen in die Gesellschaft durch Sozialisation und das Erlernen sozialer Rollen

Kompetenzen:
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4)
- ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Tutoren- bzw. Textintention) (MK 5)
- stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)
- arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12)
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)
- beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)

Inhaltsfelder:
IF 3 (Individuum und Gesellschaft)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit
- Identitätsmodelle
- Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte
- Strukturfunktionalismus und Handlungstheorie

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Arbeitgeber und Arbeitnehmer: mit- oder gegeneinander? Der Betrieb als soziales und wirtschaftliches System

Kompetenzen:
- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)
- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)
- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)
- stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4)
- stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13)
- ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)
- entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)

Inhaltsfelder:
IF 1 (Marktwirtschaftliche Ordnung), IF 3 (Individuum und Gesellschaft)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Rolle der Akteure in einem marktwirtschaftlichen System
- Ordnungselemente und normative Grundannahmen
- Das Marktsystem und seine Leistungsfähigkeit
- Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Grundlagen wirtschaftlicher Tätigkeit: Sollten Konsumierende bei ihren Entscheidungen unterstützt werden?

Kompetenzen:
- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)
- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)
- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)
- analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht- Regierungsorganisationen (SK 5)
- erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3)
- ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)
- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)

Inhaltsfelder:
IF 1 (Marktwirtschaftliche Ordnung)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Ordnungselemente und normative Grundannahmen
- Das Marktsystem und seine Leistungsfähigkeit
- Wettbewerbs- und Ordnungspolitik

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Wirtschaftliche Effektivität, Klimaschutz und sozialer Ausgleich: Kann die soziale Marktwirtschaft alle Ziele erreichen?

Kompetenzen:
- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)
- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)
- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)
- analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht- Regierungsorganisationen (SK

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: Marktwirtschaft in der Krise? Herausforderungen der Marktwirtschaft

Kompetenzen:
- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)
- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)
- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)
- analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht- Regie-

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: Warum wird die Demokratie in Deutschland als unverzichtbar betrachtet? Die demokratische Ordnung des Grundgesetzes

Kompetenzen:
- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)
- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)
- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)
- stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

Inhaltsfelder:
IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie
- Demokratietheoretische Grundkonzepte
- Verfassungsgrundlagen des politischen Systems

Unterrichtsvorhaben VIII:

Thema: Demokratie praktisch: Deutschlands Staatsorganisation – wie arbeiten die Verfassungsorgane zusammen?

Kompetenzen:
- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)
- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)
- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)
- stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)
- nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

Inhaltsfelder:
IF 2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie
- Demokratietheoretische Grundkonzepte
- Verfassungsgrundlagen des politischen Systems

Unterrichtsvorhaben IX:

Thema: Politische Willensbildung: Sollten Parteien politische Entscheidungen stärker beeinflussen?

Kompetenzen:
- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)
- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)
- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der

Unterrichtsvorhaben X:

Thema: Wie wehrhaft ist die Demokratie in Deutschland? Bedrohungen durch Extremismus und Populismus

Kompetenzen:
- analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)
- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)
- erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hin-

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Finanzkrise, Corona-Krise, Energiekrise – immer wieder Wirtschaftskrisen und kein Ende?

Kompetenzen:
- erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren (SK1)
- erklären Ursachen von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen auf der Grundlage unterschiedlicher Theorieansätze (SK2)
- analysieren institutionelle Strukturen im Hinblick auf mikroökonomische und makroökonomische Folgen (MK4)
- beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen (UK4)
- erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik (UK8)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)
- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Inhaltsfelder:
IF 4 (Wirtschaftspolitik)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
- Konjunktur- und Wachstumsschwankungen

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Ziele der Wirtschaftspolitik: Wirtschaftswachstum als wichtigstes Ziel?

Kompetenzen:
- beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck (SK5)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11)
- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte/Interessen der Autoren (MK 1)

Inhaltsfelder:
IF 4 (Wirtschaftspolitik)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik
- Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung
- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland

Qualifikationsphase (Q1) – Grundkurs Sozialwissenschaften 1. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Wirtschaftspolitik in Deutschland: was leisten Staat und Markt?

Kompetenzen:
- analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Parteien, NGOs, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften (SK6)
- beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen (UK4)
- erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik (UK8)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)
- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8).
- nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein u. vertreten eigene Interessen in Abwägung mit d. Interessen anderer (HK 4)

Inhaltsfelder:
IF 4 (Wirtschaftspolitik)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik
- Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik

Qualifikationsphase (Q1) – Grundkurs Sozialwissenschaften 2. Halbjahr (Sozialstruktur Deutschlands)

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Sozialer Wandel: Welche Veränderungen in Familie, Beruf und Gesellschaft erwarten uns in Zukunft?

Kompetenzen:
- analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK 6)
- ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)
- beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)

Inhaltsfelder:
IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Sozialer Wandel
- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Soziale Ungleichheit in Deutschland: Kann sie mit Modellen und Theorien präzise ermittelt werden?

Kompetenzen:
- erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)
- analysieren komplexere Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen verschiedener Formen von Ungleichheit (SK 6)
- beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)
- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)

Inhaltsfelder:
IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Sozialer Wandel
- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit
- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit

Qualifikationsphase (Q1) – Grundkurs Sozialwissenschaften 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: Die Kontroverse um den Sozialstaat: sozial gerecht und finanzierbar?

Kompetenzen:
- stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4)
- beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5)
- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte u. Interessen d. Autoren (MK 1)
- analysieren sozialwissenschaftliche Textsorten (MK 4)
- ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (MK 5)
- stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)

Inhaltsfelder:
IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sozialstaatliches Handeln
- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit/ soziale Gerechtigkeit

Unterrichtsvorhaben VII:

Thema: Armut und Vermögensungleichheit in Deutschland – funktioniert unser Sozialstaat?

Kompetenzen:

- analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14)
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Inhaltsfelder:

IF 6 (Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sozialstaatliches Handeln
- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit
- Wirtschaftsstandort Deutschland

Qualifikationsphase (Q2) – Grundkurs Sozialwissenschaften 1. Halbjahr (Europäische Union)

Unterrichtsvorhaben VIII:

Thema: "Zeitenwende": Dauerhafter Frieden in Europa – eine Illusion?

Kompetenzen:
- analysieren an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU (SK3)
- beschreiben und erläutern zentrale Stationen und wirtschaftliche Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses (SK5)
- beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses (UK2)
- bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten und der Steigerung der Wohlfahrt der EU-Bürger (UK6)
- erörtern Möglichkeiten und Grenzen des europäischen Binnenmarktes, auch für die eigene berufliche Zukunft (UK8)
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- beteiligen sich ggf. simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)
- entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)

Inhaltsfelder:
IF 5 (Europäische Union)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union
- Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung

Unterrichtsvorhaben IX:

Thema: Die Institutionen der EU im Lichte multipler Krisen in Europa: Gelingt der Zusammenhalt?

Kompetenzen:
- beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU (SK2)
- analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Ansätze zur Lösung aktueller europäischer Krisen (SK8)
- erörtern Möglichkeiten und Grenzen des europäischen Binnenmarktes, auch für die eigene berufliche Zukunft (UK8)
- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)
- arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12)
- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Inhaltsfelder:
IF 5 (Europäische Union)

Inhaltliche Schwerpunkte:
- EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen
- Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung

Unterrichtsvorhaben X:

Thema: Die EU als Binnenmarkt mit offenen Grenzen: Ist der Schengen-Raum mit Begrenzung von Migration vereinbar?

Kompetenzen:
- erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (SK6)
- erörtern Möglichkeiten und Grenzen des europäischen Binnenmarktes, auch für die eigene berufliche Zukunft (UK8)
- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanz-

Unterrichtsvorhaben XI:

Thema: Modelle und Theorien der europäischen Integration: Kann die EU noch weiter zusammenwachsen?

Kompetenzen:
- beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses (UK2)
- bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten und der Steigerung der Wohlfahrt der EU-Bürger (UK6)
- bewerten die Übertragung nationaler Souveränitätsrechte auf EU-Institutionen unter

Unterrichtsvorhaben XIII:

Thema: “Weltordnung im Umbruch”: Welche Art von Sicherheitspolitik wollen wir betreiben?

Kompetenzen:
- erläutern Friedensvorstellungen und –konzeptionen unterschiedlicher Ansätze
- unterscheiden und analysieren beispielsbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (SK1)
- erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der Globalisierung (SK2)
- analysieren politische, gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) (SK3)
- erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen (UK1)
- erörtern an Beispielen globaler ökonomischer Prozesse Interessen- und Machtkonstellationen internationaler Akteure zur Gestaltung der Globalisierung (UK2)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)

Inhaltsfelder: IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
- Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie

Unterrichtsvorhaben XIV:

Thema: Die Vereinten Nationen – hat die regelbasierte Weltordnung noch eine Zukunft?

Kompetenzen:
- erläutern Friedensvorstellungen und –konzeptionen unterschiedlicher Ansätze
- unterscheiden und analysieren beispielsbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (SK1)
- erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der Globalisierung (SK2)
- analysieren politische, gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) (SK3)
- erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen (UK1)
- erörtern an Beispielen globaler ökonomischer Prozesse Interessen- und Machtkonstellationen internationaler Akteure zur Gestaltung der Globalisierung (UK2)
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13)
- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)
- entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
-

Inhaltsfelder: IF 7 (Globale Strukturen und Prozesse)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
- Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung

Unterrichtsvorhaben XV:

Thema: NATO und Europa in der Zeitenwende: Wie sicher ist Europa und das transatlantische Bündnis?

Kompetenzen:
- erläutern Friedensvorstellungen und –konzeptionen unterschiedlicher Ansätze
- unterscheiden und analysieren beispielsbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und

Unterrichtsvorhaben XVI:

Thema:
Globalisierung am Limit? Folgen multipler Krisen für den Welthandel

Kompetenzen:
- analysieren politische, gesellschaftliche, ökologische und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) (SK3)
- erläutern Ursachen für zunehmende weltweite wirtschaftliche Verflechtungen analysie-

Unterrichtsvorhaben I:
[obligatorisch]

Thema: *Wie funktioniert die Demokratie in Deutschland? - Das politische System der BRD*

Kompetenzen:

- erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, Prozesse, Probleme und Konflikte (SK).
- legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie - insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung (SK).
- erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System (SK).
- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an, nutzen verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren, präsentieren (SK.)

Inhaltsfelder:
Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten (IF 2)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundprinzipien der deutschen Demokratie
- Politische Institutionen (Verfassungsorgane)
- Politische Partizipationsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger
- Wahlrecht

Unterrichtsvorhaben II:
[obligatorisch]

Thema: *Quo vadis, Europa? – Zentrale Herausforderungen für die Zukunft Europas*

Kompetenzen:

- analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen (SK).
- beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU (SK).
- analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen (SK).
- bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen (UK).

Inhaltsfelder:
Europäische Union (IF 5)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Frage nach der europäischen Identität
- Strukturmerkmale des EU-Systems: Organe und Entscheidungsprozesse
- Zentrale Herausforderungen für die Zukunft Europas

Qualifikationsphase (Q2) – Zusatzkurs Sozialwissenschaften 1. /2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben III:
[fakultativ]

Thema: *Probleme der Friedenssicherung in einer Welt voller Bedrohungen*

Kompetenzen:

- erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (SK).
- erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN (SK).
- erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen (UK).

Inhaltsfelder:
Globale Strukturen und Prozesse (IF 7)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Globale Risiken und Herausforderungen (z.B. Terrorismus)
- Frieden und Friedenssicherung
- Die Vereinten Nationen
- Die NATO

Unterrichtsvorhaben IV:
[obligatorisch]

Thema: *Was leistet die soziale Marktwirtschaft? – Wirtschaftstheorien, Wirtschaftspolitik und Sozialstaat*

Kompetenzen:

- beschreiben auf der Grundlage eigener Anschauungen Abläufe und Ergebnisse des Marktprozesses beschreiben das zugrunde liegende Marktmodell und die Herausbildung des Gleichgewichtspreises durch das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage (SK).
- erläutern mithilfe des Modells des erweiterten Wirtschaftskreislaufs die Beziehungen zwischen den Akteuren am Markt (SK).
- erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren (SK).
- beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck (SK).
- erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung (SK).

Inhaltsfelder:
Marktwirtschaftliche Ordnung (IF 1), Wirtschaftspolitik (IF 4), Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung (IF 6)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einführung in volkswirtschaftliche Gesamtzusammenhänge (Bedürfnisse, Wirtschaftskreislauf, Produktion, Preisbildung, Wettbewerb, Wirtschaftssystem und -ordnung)
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Konjunktur und wirtschaftspolitische Zielsetzungen
- Das System der sozialen Sicherung
- Probleme des Sozialstaates und mögliche Lösungsansätze

Qualifikationsphase (Q2) – Zusatzkurs Sozialwissenschaften 2. Halbjahr

Unterrichtsvorhaben V: [obligatorisch] **Thema**: *Was zeichnet den Menschen aus? Rolle, Identität, Sozialisationsinstanzen* **Kompetenzen**: - erläutern die Bedeutung normativ prägender sozialer Alltagssituationen, Gruppen, Institutionen und medialer Identifikationsmuster für die Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bzw. jungen Frauen und Männern (SK). - analysieren alltägliche Interaktionen und Konflikte mithilfe von strukturfunktionalistischen und interaktionistischen Rollenkonzepten und Identitätsmodellen (SK). - bewerten den Stellenwert verschiedener Sozialisationsinstanzen für die eigene Biographie (UK). - bewerten die Freiheitsgrade unterschiedlicher Situationen in ihrer Lebenswelt und im Lebenslauf bezüglich ihrer Normbindungen, Konflikthaftigkeit, Identitätsdarstellungs- und Aushandlungspotenziale (UK). **Inhaltsfelder**: Individuum und Gesellschaft (IF 3) **Inhaltliche Schwerpunkte:** - Sozialisation - Elemente der klassischen Rollentheorien - Funktionswandel der Familie	